



Wegbeschreibung:

Achtung: Dieser Wanderweg ist durch eine Wegsperrung zwischen Albringhausen und dem Wacholderweg unterbrochen und wird zur Zeit nicht mehr betreut. An dem gesperrten Teilstück ist eine Umleitung notwendig.

Der *Martha-Becker-Weg* beginnt in *Wetter-Grundschtötel* an der Ecke *Grundschtötter Straße / Heilkenstraße*. Über die kleinen Sträßchen *Am Stoppenberg* und *Am Schlebusch* geht es zum *Gut Steinhausen*. An diesem vorbei folgt der Weg weiter den kleinen Sträßchen *Im Steinhausen* und *Schlebuscher Straße* und betritt bei *Am Brosen* ein Wäldchen und durchquert es bis zum Flecken *Kemnade*. Nach Überquerung der Landstraße zwischen *Silschede* und *Wengern* betritt der Weg das Waldgebiet *Im Langenbruch* und durchquert es bis zur *Wacholderstraße*.



Der Weg zwischen der *Wacholderstraße* und *Albringhausen* ist gesperrt worden. Eine Umleitung ist nicht ausgeschildert, am besten folgt man der *Wacholderstraße* bis *Sackern* und dann der *Albringhauser Straße* bis *Albringhausen*. Der Weg führte vor der Wegsperrung über Felder hinab zur alten Dorfschule in *Albringhausen*.



Der Weg erreicht kurz darauf das Dorf *Albringhausen* und führt entlang der Landstraße an der ehemaligen Zeche *Neu-Wülfingsburg* vorbei zur Trasse der ehemaligen Bahnstrecke zwischen *Gevelsberg* und *Wengern*. Parallel zur Trasse und dem *Elbschebach* geht es nun auf einem weiteren kleinem Sträßchen (*Am Overbeck*) zum Naturschutzgebiet *Elbschetal*. Bald wird die Straße verlassen und der *Elbschebach* überquert und dabei das schlauchförmige Naturschutzgebiet durchquert, das sich zu beiden Seiten des Bachs bis zur *Wengener Mühle* hinzieht.

Es geht nun in das Waldgebiet *Bommerholz* auf der anderen Seite des *Elbschetals* hinein und der Weg windet sich am Hang des Tals mal auf, mal ab Richtung *Wengern*. Durch den Wald, am Rande des Naturschutzgebietes, führt der Weg an *Mühlenfeld* und der *Wengener Mühle* vorbei, immer noch dem *Elbschebach* folgend, zum historischen Dorfkern *Wengerns*, der durch den hohen Eisenbahnviadukt angekündigt wird. Ab jetzt führt der Weg überwiegend über innerstädtische Straßen. Zuerst geht es aber noch durch *Wengener* Wohngebiete über die Bahntrasse zum *Deipenbecker Weg*, auf dessen Verlängerung als Feldweg man einen schönen Blick über das *Ruhrtal* findet.

Der Weg passiert bei den *Fabricius* Gedenkstein die Stadtgrenze zu *Witten* und es geht am *Bommerner* Friedhof vorbei durch ein Wohngebiet zur *Wengernstraße* und überquert diese Hauptstraße. Über die Straße *Am Gottenbruch* beginnt der innerstädtische Teil des Wanderwegs und der Weg führt durch überwiegend graue Gewerbebetriebe in *Witten-Bommern* an der Strecke der Museumsbahn "*Ruhrtalbahn*" entlang bis zur neuen *Ruhrbrücke*. Die *Ruhr* wird überquert und entlang einem ausgedehnten Werksgelände geht es ein paar hundert Meter weiter bis zum Endpunkt des Weges, dem *Wittener* Hauptbahnhof.

Wegzustand und Begehbarkeit:

Leider führt dieser Wanderweg im überwiegenden Maße über Asphaltstraßen. Die einzigen Ausnahmen befinden sich hinter *Am Brosen*, im Waldgebiet *Im Langenbruch* und natürlich am Naturschutzgebiet *Elbschetal*.

Im *Elbschetal* gilt es auch ein paar Bäche zu überspringen, wobei einmal alternativ ein großes Gasrohr zum Balancieren genutzt werden kann.

Ab *Wengern* wird der Weg immer unattraktiver, die Strecke durch die Wohngebiete ist nicht sehr reizvoll. Die Strecke ab der *Ruhr* bis zum *Wittener* Hauptbahnhof kann man sich ganz sparen. Wäre nicht die teilweise recht reizvolle Streckenhälfte zwischen *Grundschtötel* und *Wengern*, würde dieser Weg nur zwei Wandersterne von mir erhalten. Moraststellen gibt es im Waldgebiet *Im Langenbruch* und an einem halben dutzend Stellen im *Elbschetal*, insbesondere bei den Bachüberquerungen.

Die Wanderzeichen sind recht inhomogen. Zwischen *Grundschtötel* und *Albringhausen* sind die Wanderzeichen sehr gut erkennbar und hinreichend oft vorhanden. Nur der Abzweig in den Wald hinter *Schlebusch* kann leichter übersehen werden. Es fehlt in diesem Wald an einer Wegkreuzung auch ein Zeichen, es geht dort geradeaus.

Hinter *Albringhausen* werden die Zeichen immer seltener und schlechter zu erkennen, fehlen teilweise an Kreuzungen oder sind öfters auf mehreren hundert Metern nicht vorhanden. Man kann Ihnen im Großen und Ganzen dennoch folgen.

Hinter dem *Fabricius* Denkmal biegt der Weg an einer Wegkreuzung scharf nach rechts ab, der Abzweig ist

nicht eindeutig markiert.

Der Weg ist auch in Gegenrichtung erwanderbar, da die Wanderzeichen in beide Richtungen angebracht sind.

Weglänge:

ca 16,9 km

Interessante Punkte:

Schlebusch, Albringhausen, Bahntrasse Gevelsberg<->Wengern, Naturschutzgebiet Elbschetal, Eisenbahnviadukt, Wengerner Dorfkern, Museumsbahn, Blick über das Ruhrtal, Ruhr

ÖPNV Haltepunkte:

Ausgangspunkt: ➔ Bushaltestelle "Grundschtötel", 🌻 Buslinien 553, 554, 555 und SB38,

📍 O 7° 22' 12" N 51° 22' 18"

➔ Bushaltestelle "Albringhausen, Abzweig Bf.", 🌻, Buslinien 554, 593 und 593/1,

📍 O 7° 18' 45" N 51° 22' 13"

➔ Bushaltestelle "Wengern, Denkmal", 🌻 Buslinien 554 und 593, 📍 O 7° 20' 35" N 51° 24' 03" (ca. 150m Fußweg zum Wanderweg)

➔ Bushaltestelle "Gasthaus Deutsche Eiche", 🌻 Buslinien 591 und SB38, 📍 O 7° 20' 24" N 51° 24' 44"

Endpunkt: ➔ Bushaltestelle und Bahnhof "Witten Hbf.", 🌻 Buslinien 310, 320, 350 und 591,

S-Bahn S8 und Regionalbahn RB40, 📍 O 7° 19' 47" N 51° 26' 08"

Parkplätze:

Gaststätten:

Gaststätte Restaurant

"Haus Grundschtötel"

Grundschtötel Straße 73

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 22' 11" N 51° 22' 18"

Hotel Restaurant

"Henriette Davidis"

Dorfplatz in Wengern

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 27" N 51° 24' 04"

Hotel Restaurant

"Elbschetal"

Schmiedestraße 2

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 33" N 51° 24' 03"

Grillstube

"Heyer's Schlemmerecke"

Grundschtötel Straße 56

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 22' 12" N 51° 22' 16"

Gaststätte Restaurant

"Leimkasten"

Kirchstraße 6

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 33" N 51° 24' 04"

Weinstübchen Kaffeehaus

"Wengern Dorf"

Schmiedestraße

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 32" N 51° 24' 03"

Gaststätte & Biergarten

"Wirtshaus Albringhausen"

Am Overbeck 38

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 18' 34" N 51° 22' 23"

Eiscafé

"Wengern"

Kirchstraße

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 33" N 51° 24' 03"

Gaststätte Restaurant

"Wengerner Hof"

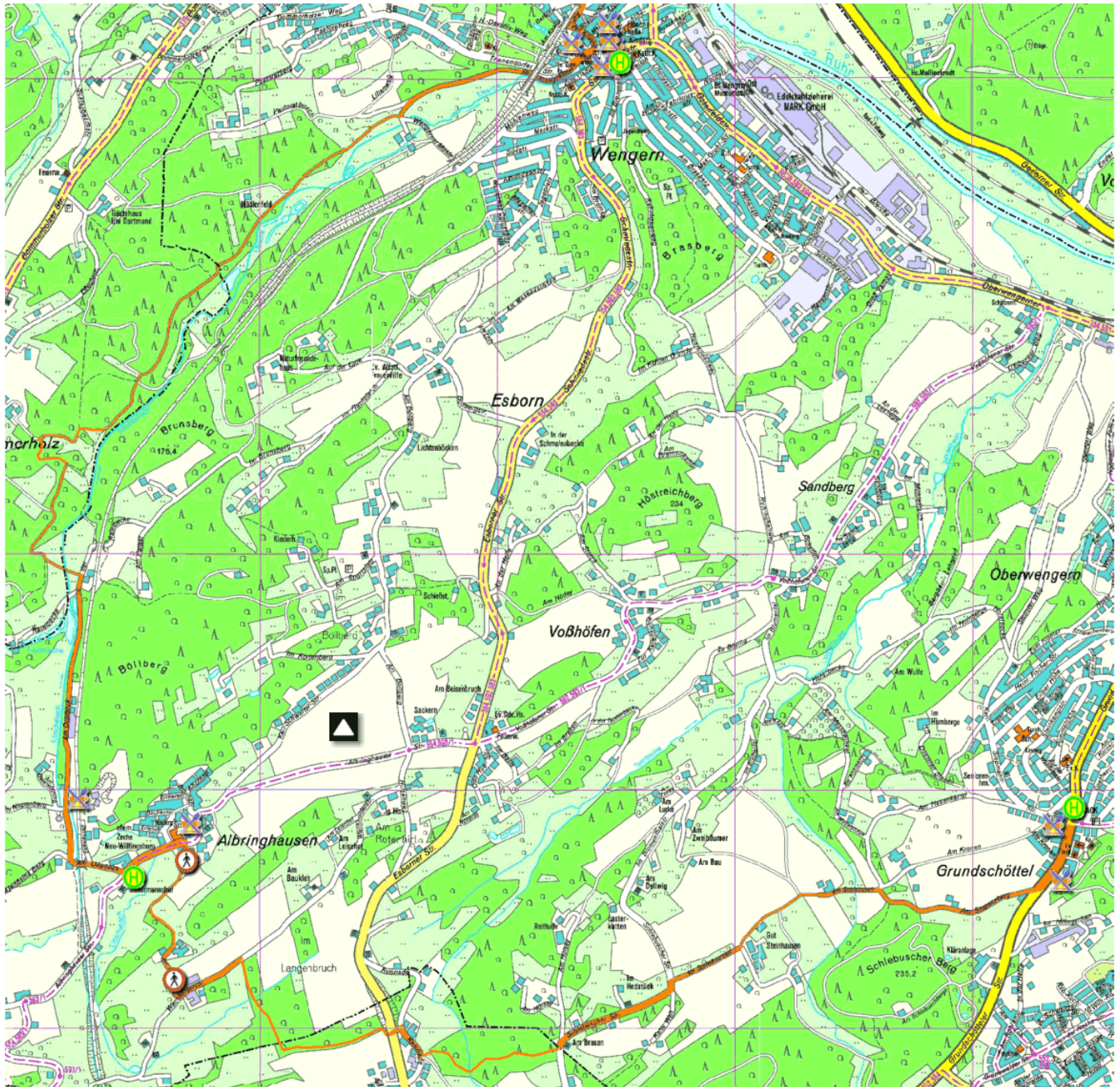
Elbscheweg 6

58300 Wetter, Ruhr

📍 O 7° 20' 32" N 51° 24' 08"

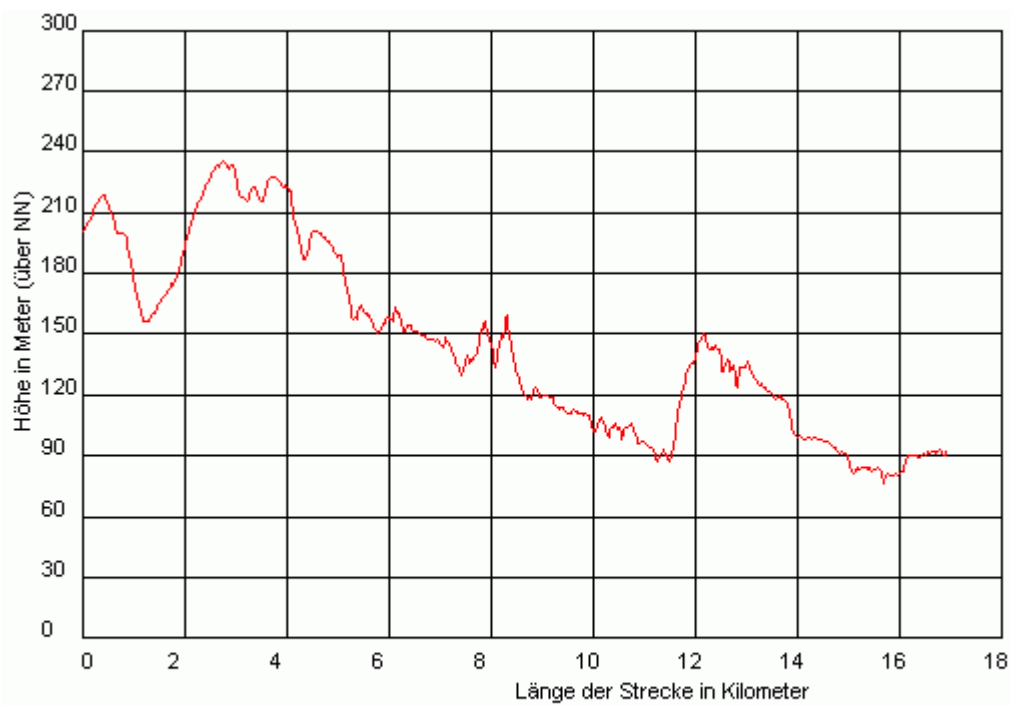
Karte:





© Regionalverband Ruhr, Essen

Höhenprofil:



Gesamtlänge : 16.86 km
Minimale Höhe : 76.51 m
Maximale Höhe : 234.94 m
Minimale Steigung : 0.54 %
Maximale Steigung : 33.00 %

Minimales Gefälle : -0.52 %
Maximales Gefälle : -22.99 %
Summe Steigungen : 251.74 m
Summe Gefälle : 361.49 m